

---

# Humax Digital GmbH

## Unterföhring

### Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

## LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

### HUMAX DIGITAL GMBH, UNTERFÖHRING

#### 1. Branche und Geschäftsverlauf

Die Humax Digital GmbH, Unterföhring, ist eine Vertriebsgesellschaft des koreanischen Konzerns Humax Co. Ltd., Seongnam-City, Gyeonggi-Do, Südkorea. Die Gesellschaft vertreibt digitale Set-Top-Boxen und damit zusammenhängende Produkte und vermittelt ihren Kunden durch die Gewährung eines leichten Zugangs zu allen Medienangeboten für zuhause ein dynamisches und spannendes Medienerlebnis.

Der Betreibermarkt hat sich zufriedenstellend entwickelt. Die Nachfrage aus dem Einzelhandel nach Unterhaltungselektronik hat 2022 laut unabhängigen Handelsinstitutionen jedoch weiter abgenommen, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Weltlage mit Ukraine-Konflikt und Inflation sowie auch der besonders hohen Nachfrage während der Corona-Pandemie 2020 und 2021. Insgesamt stiegen die Umsatzerlöse von EUR 129,2 Mio. in 2021 auf EUR 150,6 Mio. in 2022, im Wesentlichen aufgrund des Anstiegs der Erlöse bei zwei Kundengruppen aus dem Betreibermarkt.

Humax richtet sich darauf aus, Vorteile aus den potentiellen Marktchancen zu ziehen. 2023 erwartet die Gesellschaft, ihre Kundenbeziehungen auf dem Betreibermarkt zu festigen und im Einzelhandel das Geschäft mit einigen neuen Produkten zu erweitern.

#### 2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

##### Ertragslage

Das Jahresergebnis ist im Geschäftsjahr von TEUR -32 im Vorjahr auf TEUR 236 gestiegen.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 21.404 auf TEUR 150.639 gestiegen. Der Umsatzanstieg resultiert im Wesentlichen aus einer gestiegenen Nachfrage nach HDD-Produkten von Kunden des Betreibermarkts.

Das Rohergebnis (Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand) beträgt im Geschäftsjahr TEUR 4.025 (Vorjahr: TEUR 3.506). Die Rohergebnismarge liegt bei 2,67 % und verminderte sich leicht um 0,04 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr. Die operative Nettomarge (Betriebsergebnis / Umsatzerlöse) stieg leicht von 0,73 % auf 1,15 %.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich um TEUR 4.656 auf TEUR 6.204. Der wesentliche Effekt liegt in den 2022 höheren Wechselkursgewinnen in Höhe von TEUR 5.924 (Vorjahr: TEUR 1.471). Die Auflösung der Rückstellungen betrug TEUR 214 (Vorjahr: TEUR 3).

Der Personalaufwand stieg von TEUR 1.255 im Jahr 2021 auf TEUR 1.448 in 2022.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 7.038 sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 4.193 gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg von Verlusten aus Fremdwährungsumrechnungen zurückzuführen. Die Fremdwährungsverluste sind um TEUR 4.173 auf TEUR 6.147 gestiegen. In Anbetracht der Wechselkursgewinne ergibt sich insgesamt ein negativer Wechselkurseffekt von TEUR 223 (Vorjahr: TEUR 502).

Die Zinsaufwendungen sind um TEUR 408 auf TEUR 634 gestiegen. Dies resultieren hauptsächlich aus Finanzierungskosten für den Verkauf von Forderungen und stiegen aufgrund höherer Zinssätze im Jahr 2022. Außerdem wurde 2022 das ganze Jahr Factoring betrieben, während 2021 in den Monaten von Juli bis Oktober 2021 kein Factoring durchgeführt wurde.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag sind um TEUR 115 auf TEUR 866 gestiegen. Die Position enthält periodenfremde Ertragsteuern in Höhe von TEUR 523 (Vorjahr: TEUR 505).

##### Vermögens- und Finanzlage



Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 6.439 auf TEUR 28.458 gestiegen. Der Anstieg der Bilanzsumme betrifft auf der Aktivseite im Wesentlichen die höheren Vorratsbestände von TEUR 9.726 (Vorjahr: TEUR 1.951) aus Handelswaren im Lager und unterwegs befindlicher Ware. Gegenläufig haben sich die liquiden Mittel auf TEUR 770 (Vorjahr: TEUR 1.600) reduziert. Darüber hinaus gingen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 1.692 auf TEUR 15.710 zurück, während Forderungen gegen verbundene Unternehmen um TEUR 634 auf TEUR 1.061 und die sonstigen Vermögensgegenstände um TEUR 336 auf TEUR 960 anstiegen.

Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um TEUR 6.589 auf TEUR 25.624 gestiegen, was hauptsächlich auf den gestiegenen Kauf von Waren vom Gesellschafter infolge des Anstiegs der Nachfrage seitens der Kunden zurückzuführen ist. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um TEUR 186 auf TEUR 570 im Vergleich zu 2021 gesunken, die erhaltenen Anzahlungen um TEUR 1.013 auf TEUR 0.

Die Eigenkapitalquote beträgt 1,89 % und ist damit um 0,52 %-Punkte im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Der Anstieg ergibt sich im Wesentlichen aus dem Jahresergebnis von TEUR 236 trotz der höheren Bilanzsumme.

Die Gesellschaft verfügt über keine eigenen Kreditlinien und finanziert sich ausschließlich über den Humax-Konzern. Ebenso wird die Finanzierung gestützt durch die eingeräumten Zahlungsziele der Muttergesellschaft in Korea. Die Geschäftsführung ist überzeugt, dass die bestehenden Finanzierungsmöglichkeiten sowie die Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit (gesichert durch Factoring) zur Deckung des vorhersehbaren Liquiditätsbedarfs ausreichen.

### 3. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Gesellschaft operiert in einem durch ständige Entwicklungen und Änderungen in der Technologie geprägten Markt.

Der Einzelhandel bleibt ein anspruchsvoller Markt, aber das Unternehmen setzt die Diversifizierung seiner Produkte in einer Reihe von Schlüsselbereichen fort. Es wird erwartet, dass es 2023 weiter davon profitieren wird.

Die Gesellschaft erweitert weiterhin die hochmodernen Set Top Box-Technologien auf 4k und Android TV, wo verschiedene Geräte für das Internet der Dinge (Internet of Things) als Plattform-Geschäft angeschlossen werden können.

Entsprechend der GFK-Daten und dem Markttrend geht die Nachfrage nach Set Top Boxen zurück, aber durch die Diversifizierung der Produkte in Richtung Android TV, 4K-Technologie und innovativen Strategien wird es Humax möglich sein, den Marktanteil und zukünftige Einnahmen zu maximieren. Außerdem entwickelt Humax neue Geschäftsmodelle, um wiederkehrende Umsätze mit Content Providern zu erzielen und dem Kunden eine zusätzliche Auswahl zu bieten.

In absehbarer Zeit werden wir die bestimmende Marke für globale Content-Delivery-Systeme sein. Mit den Produkten von Humax werden die Kunden auf der ganzen Welt Zugang zu unbegrenzten Inhalten von zuhause aus sowie von mobilen Geräten haben.

Die Gesellschaft erweitert ihren Produktmix um einigen neue Segmente, u.a. Automobilität, Laden von Elektroautos, Parken und Fuhrpark-Lösungen. Mehr Aktivität in diesen Bereichen wird Teil der zukünftigen Geschäftsplanung sein.

Die Forderungen sind den bekannten Risiken ausgesetzt. Diesen Risiken wird jedoch durch das Abschließen von Kreditversicherungen sowie durch die gewissenhafte Überwachung durch die Geschäftsführung entgegengewirkt. Die Gesellschaft finanziert Forderungen von Großkunden zur Reduzierung des Forderungsausfallrisikos und zur Stärkung des Betriebskapitals. Um die Auswirkungen von Währungsschwankungen auf Konzernebene auf einem niedrigen Level zu halten, schließt die Gesellschaft auch weiterhin, neben dem Euro, Geschäfte in US-Dollar ab. Dies birgt jedoch Wechselkursrisiken für die Gesellschaft. Durch enge Zusammenarbeit mit dem Team vor Ort sowie Humax Korea werden diese Risiken jedoch entschärft.

Die Auswirkungen von COVID-19 wurden vor dem Hintergrund der niedrigen Fixkostenbasis und dem stabilen Management gut bewältigt. Die verzögerten Aufträge aus 2021 wurden ausgeführt und verbesserten die Umsatzerlöse in 2022. Das Unternehmen hat sein Produktions- und Lieferkettenrisiko erfolgreich bewältigt und Maßnahmen zur Verbesserung seines Working Capitals im Laufe des Jahres 2022 ergriffen.

Wir sehen keine bestandsgefährdenden Risiken für die Humax Digital GmbH.

### 4. Ausblick 2023

Die Umsatzerlöse 2022 beliefen sich in Höhe von EUR 150,6 Mio. Das Unternehmen konnte auch vor dem Hintergrund der herausfordernden wirtschaftlichen und branchenspezifischen Umstände erfolgreich seine Umsätze steigern. 2023 wird ein leichter Rückgang der Umsatzerlöse erwartet. Die Gesellschaft wird weiterhin von den Verkäufen der 4k-Produkte im Allgemeinen profitieren. Die Schlüsselfaktoren für weiteres Wachstum sind Verkäufe von 4K-Produkten, "Internet of Things"-Produkten und Gateway-Produkten an Hauptkunden. Außerdem macht die Gesellschaft Schritte in Richtung zu einem diversifizierteren Produktportfolio mit neuen Geschäftsbereichen, wie Automobilität, Laden von Elektroautos, Parken sowie Fuhrpark-Lösungen. Mehr Aktivität in diesen Bereichen wird Teil der zukünftigen Geschäftsplanung sein und wird die Umsatzerlöse ab dem zweiten Halbjahr 2023 beeinflussen.

Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2023 leicht niedrigere Umsatzerlöse in der Größenordnung von EUR 130,0 Mio., wobei die operative Marge auf ähnlichem Niveau erwartet wird, sodass wir von einem leicht niedrigeren Nettoergebnis ausgehen. Allerdings könnten die durch den Konflikt in der Ukraine, die allgemeinen Herausforderungen der gestiegenen Lebenshaltungskosten sowie die Inflation in ganz Europa verursachten Auswirkungen die vorgenannte Schätzung beeinflussen.

Unterföhring, den 23. März 2023

*Mr. Nam Woo Kim, Geschäftsführer*

## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

## HUMAX DIGITAL GMBH, UNTERFÖHRING

**AKTIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	10.427,92	15.462,99
Sachanlagen	10.427,92	15.462,99
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.427,92	15.462,99
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	28.226.206,00	22.002.803,56
I. Vorräte	9.725.675,63	1.950.638,73
Waren	9.725.675,63	1.950.638,73
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.730.800,13	18.452.298,03
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.710.008,45	17.401.643,51
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.060.564,55	426.293,08
3. Sonstige Vermögensgegenstände	960.227,13	624.361,44
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	769.730,24	1.599.866,80
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	221.555,76	1.241,37
	28.458.189,68	22.019.507,92

**PASSIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	537.002,70	300.894,42
I. Gezeichnetes Kapital	250.000,00	250.000,00
II. Gewinnvortrag	50.894,42	82.906,19
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	236.108,28	-32.011,77
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	1.294.398,86	789.687,20
1. Steuerrückstellungen	657.205,39	240.666,00
2. Sonstige Rückstellungen	637.193,47	549.021,20
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	26.626.788,12	20.928.926,30
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	1.012.883,45
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	569.544,27	755.532,53
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25.623.570,85	19.034.884,44
4. Sonstige Verbindlichkeiten	433.673,00	125.625,88
- davon aus Steuern: EUR 30.545,72 (Vorjahr: EUR 31.167,53)		



31.12.2022  
EUR

31.12.2021  
EUR

- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 31.194,34 (Vorjahr: EUR 34.604,41)

28.458.189,68

22.019.507,92

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	150.639.160,35	129.235.067,14
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.204.441,20	1.548.250,63
3. Materialaufwand	-146.614.518,24	-125.729.393,39
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-146.614.518,24	-125.729.393,39
4. Personalaufwand	-1.448.375,52	-1.254.825,56
a) Löhne und Gehälter	-1.138.489,21	-1.009.392,41
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-309.886,31	-245.433,15
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-6.697,80	-7.631,17
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.038.423,14	-2.845.034,64
7. Betriebsergebnis	1.735.586,85	946.433,01
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.314,30	220,59
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-634.167,49	-226.556,55
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 1.667,00 (Vorjahr: EUR 42.824,80)		
10. Finanzergebnis	-632.853,19	-226.335,96
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-865.801,08	-751.214,82
12. Ergebnis nach Steuern	236.932,58	-31.117,77
13. Sonstige Steuern	-824,30	-894,00
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	236.108,28	-32.011,77

## ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

### HUMAX DIGITAL GMBH, UNTERFÖHRING



## 1. Allgemeines

Die Humax Digital GmbH, Unterföhring, ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nr. HRB 205478 eingetragen. Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert gegenüber dem Vorjahr beibehalten und die Darstellungstetigkeit gewahrt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften

### Anlagevermögen

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode über die voraussichtliche Nutzungsdauer. Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern betragen drei bis zehn Jahre.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Anlagegüter mit Anschaffungskosten über EUR 800,00 werden als Sachanlagegüter aktiviert und entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Entfallen die Gründe für die Wertminderung im Folgejahr, so erfolgt eine Zuschreibung bis maximal zur Höhe der fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

### Vorräte

Die Vorräte werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Die Bewertung der Waren erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zu dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert. Abschläge zur Berücksichtigung überalterter bzw. nicht einwandfreier Waren werden in ausreichender Höhe gebildet.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen erfolgt zum Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigungen in Form von Einzelwertberichtigungen.

### Liquide Mittel

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

### Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Zahlungen vor dem Bilanzstichtag berücksichtigt, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

### Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

### Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen ungewisse Verbindlichkeiten und werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet, der auf Basis kaufmännischer Überlegungen voraussichtlich benötigt wird. Steuerrückstellungen werden in Höhe der voraussichtlichen Steuerbelastung gebildet.

### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

### Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Alle anderen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden zum Devisenkassamittelkurs unter Berücksichtigung des Anschaffungskosten- und Realisationsprinzips bewertet.

## 3. Erläuterungen zur Bilanz

#### Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel als separate Anlage zu diesem Anhang beigelegt.

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe TEUR 1.061 (Vorjahr: TEUR 426) beinhalten Forderungen gegen die Gesellschafterin Humax Co. Ltd., Seongnam-City, Gyeonggi-Do, Südkorea, in Höhe von TEUR 1.060 (Vorjahr: TEUR 248) und betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 960 (Vorjahr: TEUR 624) enthalten die folgenden Positionen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: Mietkautionen (TEUR 20; Vorjahr: TEUR 20) und Mitarbeiterdarlehen (TEUR 20; Vorjahr: TEUR 20).

Alle übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuerforderungen (TEUR 365; Vorjahr: TEUR 459) und Forderungen aus Ertragsteuern in Höhe von TEUR 553 (Vorjahr: TEUR 123).

#### Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert EUR 250.000. Die Geschäftsanteile werden zum Stichtag zu 100 % von der Humax Co. Ltd., Seongnam-City, Gyeonggi-Do, Südkorea, gehalten.

#### Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen von TEUR 657 (Vorjahr: TEUR 241) beinhalten Rückstellungen für Ertragsteuern.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 637 (Vorjahr: TEUR 549) beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Vertriebskosten wie Gema- und TVTV-Abgaben (TEUR 12; Vorjahr: TEUR 27), ausstehende Kundenboni (TEUR 273; Vorjahr: TEUR 300) und Garantien (TEUR 217; Vorjahr: TEUR 99).

#### Verbindlichkeiten

Wie im Vorjahr haben sämtliche Verbindlichkeiten eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 25.624 (Vorjahr: TEUR 19.035) resultieren im Wesentlichen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr. Davon sind TEUR 25.624 (Vorjahr: TEUR 18.835) gegenüber der Gesellschafterin. Außerdem wurde das kurzfristige Darlehen von einem verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 200 aus dem Vorjahr in 2022 zurückbezahlt.

#### Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse zum Bilanzstichtag.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen resultieren aus Miet- und Leasingverträgen:

Fällig in	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
Mietverträge Büros	14	14	14
Kfz-Leasingverträge	17	9	9
	31	23	23

Humax Digital GmbH hat einen Vertrag über den Verkauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestimmter Kunden geschlossen. Das Programm stärkt die Liquidität und den Cashflow des Unternehmens. Zum 31. Dezember 2022 betragen die verkauften Forderungen TEUR 34.746 (Vorjahr: TEUR 4.846). Der Factor zahlt 100 % sofort. Humax Digital GmbH erhielt 2022 bis zum Stichtag bereits den vollen Betrag in Höhe von TEUR 34.746 aus den verkauften Forderungen. Da das Delkreder-Risiko auf der Seite des Factors ist, werden die verkauften Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Verbindlichkeiten gegenüber dem Factor in der Bilanz saldiert dargestellt. Außerdem gibt es eine Verkäufergarantie der Gesellschaft für die verkauften Forderungen in Höhe von 5 % der durchschnittlichen Höhe, mindestens TEUR 1.750. Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme aus dieser Garantie wird aufgrund der Werthaltigkeit der Forderungen als sehr gering angesehen.

#### 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

##### Umsatzerlöse

Die um Erlösschmälerungen bereinigten Umsatzerlöse in Höhe TEUR 150.639 (Vorjahr: TEUR 129.235) resultieren aus dem Verkauf von digitalen TV-Receiver. Auf das Inland entfallen TEUR 30.306 (Vorjahr: TEUR 23.462) und auf ausländische Kunden TEUR 120.333 (Vorjahr: TEUR 105.773).



**Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen insbesondere Erträge aus Währungskurserträge in Höhe von TEUR 5.924 (Vorjahr: TEUR 1.471) und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 214 (Vorjahr: TEUR 3).

**Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf TEUR 7.038 (Vorjahr: TEUR 2.845). Darin enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen aus der Fremdwährungsumrechnung (TEUR 6.147; Vorjahr: TEUR 1.973).

**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Diese Position enthält periodenfremde Ertragsteuern in Höhe von TEUR 523 (Vorjahr: TEUR 505).

**5. Sonstige Angaben**

**Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter ging 2022 auf 14 Angestellte zurück (2021: 15).

**Geschäftsführung**

Geschäftsführer im Jahr 2022 und bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses war Herr Nam Woo Kim, Geschäftsführer der Humax Electronics Co. Ltd., Großbritannien.

**Abschlussprüferhonorar**

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 berechnete Gesamthonorar beträgt TEUR 42, welches auf Abschlussprüfungsleistungen (TEUR 32), Steuerberatungsleistungen (TEUR 8) und andere Bestätigungsleistungen (TEUR 2) entfällt.

**Konzernzugehörigkeit und verbundene Unternehmen**

Der zum 31. Dezember 2022 aufgestellte Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Humax Co. Ltd., Humax Venture Tower, 271-2, Seohyeon-Dong, Bundang-Gu, Seongnam-City, Gyeonggi-Do, 463-500, Südkorea, einbezogen. Der Abschluss der Humax Co. Ltd. kann unter der Nummer 142-81-22888 des Unternehmensregisters in Südkorea eingesehen werden.

Alle in den Konzernabschluss der Humax Co. Ltd. einbezogenen Unternehmen gelten als verbundene Unternehmen der Humax Digital GmbH.

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben sich nicht ereignet.

## Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 236.108,28 auf neue Rechnung vorzutragen.

Unterföhring, den 23. März 2023

*Mr. Nam Woo Kim, Geschäftsführer*

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN			
	1. Jan. 2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2022 EUR
SACHANLAGEN				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	388.273,27	1.662,73	0,00	389.936,00



<b>ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN</b>				
	<b>1. Jan. 2022 EUR</b>	<b>Zugänge EUR</b>	<b>Abgänge EUR</b>	<b>31. Dez. 2022 EUR</b>
	388.273,27	1.662,73	0,00	389.936,00
<b>AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN</b>				
	<b>1. Jan. 2022 EUR</b>	<b>Zuführungen EUR</b>	<b>Auflösungen EUR</b>	<b>31. Dez. 2022 EUR</b>
<b>SACHANLAGEN</b>				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	372.810,28	6.697,80	0,00	379.508,08
	372.810,28	6.697,80	0,00	379.508,08
<b>NETTOBUCHWERTE</b>				
			<b>31. Dez. 2022 EUR</b>	<b>31. Dez. 2021 EUR</b>
<b>SACHANLAGEN</b>				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			10.427,92	15.462,99
			10.427,92	15.462,99

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Humax Digital GmbH, Unterföhring

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Humax Digital GmbH, Unterföhring, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Humax Digital GmbH, Unterföhring, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.



## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.



Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, 23. März 2023

**Crowe Kleeberg GmbH**  
**WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT**

*ppa. Nagengast, Wirtschaftsprüfer*

*Dr. Petersen, Wirtschaftsprüfer*

**Feststellung Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss wurde in der Gesellschafterversammlung am 28. April 2023 festgestellt.

**Ergebnisverwendung**

Das Jahresergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.